

Auracher Gemeindenachrichten



An einen Haushalt
der Gemeinde
Aurach am Hongar

Aurach, den 17.09.2012
Zahl: 5/2012

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!!

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar erlaube ich mir wieder auf verschiedene Dinge hinzuweisen und die dazu notwendigen Termine bekannt zu geben:

Achtung! Neue Sprechstundenzeiten des Bürgermeisters

Zur besseren Koordination mit meiner Tätigkeit in der Schule verlege ich meinen wöchentlichen Sprechtag stundengleich von Donnerstag auf Dienstag. Ich bin aber in der Regel täglich im Gemeindeamt – gerne sind auch andere Termine möglich, ebenso die direkte Kontaktaufnahme per Telefon: 0699/12601492.

Sprechstunden des Bürgermeisters ab Oktober 2012

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Kundmachung

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes, bestehend aus Flächenwidmungsteil Nr. 5 und Örtlichem Entwicklungskonzept Nr. 2, für die Beschlussfassung im Gemeinderat ist jetzt fertiggestellt.

Bevor der neue Flächenwidmungsplan jedoch vom Gemeinderat der Gemeinde Aurach a.H. beschlossen werden kann, muss laut § 33 Abs. 3 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. der Plan über einen Zeitraum von 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt aufliegen.

In der Zeit vom

25. September bis 23. Oktober 2012

wird daher allen Gemeindebürgern und Grundeigentümern im Gemeindegebiet die Möglichkeit gegeben, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Aurach a.H. Einsicht in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes zu nehmen.

Während der Auflagefrist können berechtigte Interessenten schriftlich Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einbringen.

Einladung zur Großübung der FF Aurach

Am **20. Oktober 2012** findet eine **Großübung** mit mehreren umliegenden Feuerwehren im Gemeindegebiet von Aurach/H statt. Die Übung beginnt **um 15.00 Uhr am Gemeindeplatz von Aurach**. Für diesen Zeitraum muss der Ortsplatz gesperrt werden, eine Umleitung wird eingerichtet. Die Bevölkerung von Aurach ist zu dieser Übung sehr herzlich eingeladen.

Die Feuerwehr Aurach freut sich auf euer kommen!

Grünlandförderung

Im Voranschlag der Gemeinde Aurach am Hongar wurde wieder eine Grünlandförderung in der Höhe von € 7.267,- vorgesehen. Wir ersuchen die Grundbesitzer sämtliche Veränderungen der Pachtverhältnisse dem Gemeindeamt bis **Dienstag, den 02. Oktober 2012** bekannt zu geben. Die von der Gemeinde beschlossene Grünlandförderung wird wieder dem Bewirtschafter der Grundstücke und nicht dem Besitzer ausbezahlt.

Naturpark Attersee-Traunsee

2012 wurde in den Gemeinden Altmünster, Weyregg am Attersee, Steinbach am Attersee, Aurach am Hongar und Schörfling der Naturpark Attersee-Traunsee ins Leben gerufen. Der Naturpark erstreckt sich in der Ferienregion Salzkammergut zwischen dem Attersee und dem Traunsee über eine Fläche von etwa 77 km². Die Menschen der Region setzen Aktivitäten, um die Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln. Hauptanliegen sind dabei die Erhaltung der Kulturlandschaft und die Schaffung von Erholungs- und Bildungsangeboten sowie Maßnahmen zur Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Besucherinnen und Besucher können daher bei vielen Angeboten die Natur bewusst erleben und begreifen.

Neben den großen Waldflächen im Naturpark haben unterschiedliche geologische und hydrologische Standortbedingungen und die menschliche Nutzung zu vielfältigen Landschafts- und Lebensraumtypen geführt. Eingestreut in land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen machen Kleingehölze, Saumgesellschaften entlang von Bächen, Obstbaum- und Lärchenwiesen, Almflächen, sowie extensiv genutztes Grünland und kleine Moorflächen die Region landschaftlich sehr attraktiv. Die mit dieser naturräumlichen Vielfalt gegebenen Entwicklungspotentiale sind Basis für die Erklärung der Region zum Naturpark, mit einer ausgeprägten Eignung für Zwecke der Erholung, der Wissensvermittlung und der Regionalentwicklung. **Die Kulturlandschaft des Naturparks Attersee-Traunsee hat Vorbildcharakter für Oberösterreich und darüber hinaus.**

Aufbauend auf diese Potentiale und die bereits gesetzten Maßnahmen zum Aufbau eines attraktiven Freizeitwegenetzes, von Naturerlebnisangeboten für Schulen, sowie von kulinarischen Angeboten aus der Region und Brauchtumsveranstaltungen werden weitere Entwicklungsaktivitäten die Angebote verbessern und weiter ausbauen. Die Sicherung der Kulturlandschaft ist auch in Zukunft stark auf die Leistungen der Landwirte angewiesen. Die Verantwortlichen des Naturparks Attersee-Traunsee freuen sich, Sie als Gäste in der Region begrüßen zu dürfen und wünschen, dass Ihre Landschaftsträume in Erfüllung gehen.

Beiliegend finden Sie:

- ✓ Zivilschutz-Probealarm
- ✓ Infoabend „Kostenfalle Heizung“

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar ersuche ich alle Gemeindebewohner die angeführten Termine vorzumerken!

Bürgermeister
Bichler Erwin e.h.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

INFOABEND
DER GEMEINDE AURACH



IN KOOPERATION MIT DEN SOLARIERN ENGERWITZDORF

KOSTENFALLE HEIZUNG

AUSWEGE MIT MODERNEN HEIZSYSTEMEN
BASIEREND AUF ERNEUERBAREN ENERGIEN

Donnerstag
4.10.2012
19.30 Uhr

Gemeindeamt
Aurach
Sitzungssaal

